Presseinformation

05.07.2025

Enrico Förderer/Jay Mo Härtling gewinnen Samstagsrennen auf dem Norisring

- **Dritter Sieg im dritten Rennen für Piloten von SR Motorsport by Schnitzelalm**
- **Förderer/Härtling auch in Junior-Wertung erfolgreich**
- **Mit Mercedes-AMG, BMW und Porsche drei Marken auf dem Podium**

Nürnberg. Aller guten Dinge sind drei: Nach ihrem Doppelsieg beim Saisonauftakt in der Motorsport Arena Oschersleben gewinnen Enrico Förderer (18/Leuterod) und Jay Mo Härtling (22/Sprockhövel, beide SR Motorsport by Schnitzelalm) auch das Samstagsrennen der ADAC GT4 Germany auf dem Norisring in Nürnberg. Somit baut das Mercedes-AMG GT4-Duo seine Führung in der Fahrerwertung weiter aus. Rang zwei ging in einem taktisch geprägten Rennen an Gabriele Piana (38/ITA) und Berkay Besler (25/TUR, beide FK Performance Motorsport) im BMW M4 GT4 vor Denny Berndt (20/Berlin) und Max Rosam (20/Taunusstein, beide Razoon - more than Racing) im Porsche 718 Cayman GT4. Das Ergebnis mit Fahrzeugen von drei unterschiedlichen Marken auf dem Podium spricht für die Ausgeglichenheit im Feld.

Förderer hatte das Rennen bereits von der Pole-Position aus begonnen. Nachdem es beim Start an der Spitze noch recht eng zuging, baute der Mercedes-AMG-Pilot seinen Vorsprung im Laufe der ersten Rennhälfte auf über vier Sekunden aus. Mann der ersten Rennphase war aber auch BMW-Fahrer Besler, der sich von Startplatz fünf mit sehenswerten Manövern schnell bis auf die zweite Position vorarbeitete, doch insbesondere zur Rennhälfte ordentlich Druck von Denny Berndt im Porsche aushalten musste. Diese drei Fahrzeuge sollten das Renngeschehen an der Spitze über das gesamte Rennen prägen. Besler ging gleich nach dem Öffnen des Boxenstopp-Fensters zum Fahrerwechsel auf seinen erfahrenen Teamkollegen Piana über - Förderer zu Härtling bzw. Berndt zu Rosam wechselten erst zum Schluss des Fensters. Härtling behielt die souveräne Führung. Piana musste sich zunächst jedoch hinter Rosam einsortieren. Der Champion von 2021 konnte die vorherige Reihung jedoch schnell wieder herstellen und die zweite Position zurückerobern.

An der Spitze fuhr Härtling mit knapp 16 Sekunden Vorsprung letztendlich zu einem lockeren Sieg, der auch den Triumph in der Junior-Wertung bedeutete. Hinter Piana/Besler und Berndt/Rosam belegten Linus Hahne (21/Oelde) und ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Thomas Rackl (17/Berching, beide ME Motorsport) in einem weiteren BMW Rang vier vor dem Porsche-Duo Hendrik Still (37/Kempenich) und Philipp Gogollok (19/Bad Homburg, beide AVIA W&S Motorsport) sowie Niels Tröger (22/Dresden) und Andreas Jochimsen (27/DNK, beide FK Performance Motorsport) im BMW.

Rang sieben sicherten sich Raphael Rennhofer (18/AUT) und Emil Heyerdahl (22/NOR, beide Wimmer Werk Motorsport) im Porsche vor den BMW-Piloten Philip Wiskirchen (20/Euskirchen) und Tim Reiter (26/Ostfildern, beide ME Motorsport) sowie Luca Bosco (21/ITA) und Julien Apothéloz (24/CHE, beide BWT Mücke Motorsport) im Mercedes-AMG. Die Top Zehn komplettierten deren Markenkollegen Cedric Fuchs (19/Holzappel) und Joel Mesch (20/Erkelenz, beide SR Motorsport by Schnitzelalm), was für Fuchs den Sieg in der Rookie-Wertung bedeutete.

Presseinformation

Enrico Förderer – Sieger für SR Motorsport by Schnitzelalm
„Am Start hatte ich leider zwei Berührungen mit einem Porsche, davon abgesehen lief das Rennen aber super. Ich konnte einen immer größeren Vorsprung herausfahren und den Abstand danach gut managen, um die Reifen für Jay Mo zu schonen. Drei Siege in drei Rennen sind einfach nur grandios."

Jay Mo Härtling– Sieger für SR Motorsport by Schnitzelalm
„Wir wussten, dass die Autos hinter uns sehr stark besetzt sind. Somit galt es in meinen Stint stets, den Fokus oben zu halten und immer konzentriert zu bleiben. Der ersten drei Saisonrennen fühlen sich wie ein in Erfüllung gegangener Traum an."

Gabriele Piana – Platz zwei für FK Performance Motorsport
„Wir kamen durch unseren frühen Stopp etwas in den Verkehr und haben dadurch drei bis vier Sekunden verloren. Doch ich habe den Porsche direkt überholen können, um so die zweite Position zurückzuholen. Danach war es ein eher ereignisloses Rennen. Wir sind mit dem zweiten Platz insofern zufrieden, dass wir das Maximum herausgeholt haben. Der Mercedes-AMG war aber in einer anderen Liga."

Berkay Besler – Platz zwei für FK Performance Motorsport
„Ich bin sehr glücklich über das Ergebnis. Wir haben unser Bestes gegeben. Mehr als Platz zwei war heute einfach nicht drin. Ich hatte einen sehr guten Start, das hatte ich in der Form so gar nicht erwartet. Danach hatte der Porsche hinter mir guten Druck aufgebaut. Gabriele hat das Rennen dann klasse zu Ende gefahren."

Denny Berndt – Platz drei für Razoon - more than Racing
„Es war ein schönes Rennen. Wir konnten von Anfang an einen guten Rhythmus finden. Wir kamen gut mit dem Auto zurecht und konnten konstant unterwegs sein. Das war natürlich klasse. Mir scheint der Norisring zu liegen. Morgen wollen wir erneut auf dem Podium stehen."

Max Rosam – Platz drei für Razoon - more than Racing
„Wir sind sehr zufrieden mit dem Podium. Denny hat zunächst einen tollen Job gemacht und gut vorgelegt. Ich habe dann, so denke ich, auch ganz gut weitergemacht. Am Ende konnte ich das Rennen konstant verwalten. Wir hatten insgesamt einen super Speed, da das Auto perfekt abgestimmt war. Da hat das Team wirklich einen herausragenden Job erledigt."

Termine ADAC GT4 Germany 2025 (Änderungen vorbehalten)
25.04.-27.04.2025 - Motorsport Arena Oschersleben
04.07.-06.07.2025 - Norisring
08.08.-10.08.2025 - Nürburgring
22.08.-24.08.2025 - Sachsenring
12.09.-14.09.2025 - Red Bull Ring / AUT
03.10.-05.10.2025 - Hockenheimring Baden-Württemberg

Presseinformation

Pressekontakt

ADAC GT4 Germany
Oliver Müller, Müller Mediahouse, T +49 151 41206022, E-Mail oliver@muellermediahouse.de

ADAC e.V.
Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport